

Auszug eines Briefes des Herrn Professors *Argelander* an den Herausgeber.

Äbo 1824. Septbr. 11.

Den Cometen dieses Frühjahrs hat Herr *von Wisniewski* nur 5mal beobachten können; er hat mir seine beiden letzten Beobachtungen von Febr. 28 und März 28 geschickt; die letzte dürfte wohl die späteste von allen seyn. Am 28sten Febr. wurde der Comet mit 58 Aurigae verglichen; die einzelnen Vergleichen gaben nach mittlerer Petersburger Zeit.

15	51	8,6	Com. = 58 Aurig.	-76,39	in Z. u.	+ 5	17,0	in Decl.
16	0	3,6		-75,59		4	59,8	
	6	33,2		-77,19		4	33,8	
	17	56,4		-78,79		4	2,9	
	25	11,6		-75,59				

Im Mittel mit meiner in Nr. 57 angegebenen Position von 58 Aurigae

1824 Febr. 28	16	3	55,4	MZ. Petersb.	+	42	3	26,2... 4B.
	8	10,7	-	-		99	16	12,5 ... 5 -

Den 28sten März hielt ich den verglichenen Stern für Hist.

Cél. p. 207. 1795 Decbr. 30. 9^m 6^h 40' 57" ZD. 17° 4' 38". Die Beobachtungen gaben

10	4	26,2	Comet = Anonyma	-1,0	in Zeit u.	+ 2	16,8	in Decl.
	15	21,2		0,0		1	28,9	
	19	0,4		1,8		1	15,4	
	23	6,6		1,8		0	51,8	
	32	35,0		1,4		1	57,8	

Mit der angenommenen scheinbaren Position für den Stern = 100° 43' 38",2 + 31° 42' 39",6 giebt dies für den Cometen 1824 Mrz. 28. 10^h 18' 54" MZ. Petersb. 100° 43' 20",2 + 31° 44' 13",7... 5B. Vielleicht sollte man die letzte Beobachtung für Decl. abschließen, weil der Comet bei einem Radius des Sehefeldes = 14' 23",9 nur 5' 24",4 beim Mittelpuncte vorbei ging.

Hier noch ein Paar Sternbedeckungen.

Sept. 4	10	15	6,8	w. Z.	Eintritt	ρ Capr.
	28	25,4	-	-	-	836 Mayer.

beide Eintritte zwischen Wolken, aber gut.

F'r. Argelander.

Auszug aus einem Schreiben des Herrn Doctor *Olbers* in Bremen an den Herausgeber.

Bremen 1824. Septbr. 13.

Hier alle meine bisherigen Beobachtungen des Cometen, die ich aber nicht als sehr genau rühmen kann: auch mögen ein paar derselben noch eine etwas genauere Reduction erfordern. — Am 14ten ist der Comet statt, wie ich glaubte, mit einem *Lalandeschen* Stern, mit 136 Herc. *Bode*, einem Stern nach *Darquier*, verglichen, den *Harding* in seine Charten einzutragen vergessen hat. Durch Vergleichung mit dem *Lalande'schen* Stern fand ich die scheinb. Position von 136 Bode für den Tag der Beobachtung 249° 15' 17" + 33° 1' 27". — In der H. C. p. 78 ist bei dem Stern 7. 8. Gröfse Z. D. 10° 33' 8" der Durchgang durch den 3ten Faden statt 16^h 10' 56", 16^h 11' 56" zu lesen.

MZ.inBremen.			
Aug. 6	13	23	4
14	12	43	0
	255	28	31
	249	31	11
	+	27	13
		33	4
		45	

	MZ.inBremen.		
	h	'	"
Aug. 16	12	51	5
23	11	37	35
24	11	8	4
25	11	16	41
26	11	39	20
27	11	22	22
28	10	59	17
29	11	30	1
Septbr. 2	11	5	31
	11	45	7
3	11	22	25
	11	33	41
11	11	23	7
	248	11	39
	243	58	1
	243	25	56
	242	53	48
	242	21	19
	241	49	56
	241	20	51
	240	50	30
	238	57	49
	56	50	
	31	10	
	30	32	
	235	9	6
	34	22	9
	38	14	21
	38	43	44
	39	13	26
	39	42	32
	40	10	19
	40	37	21
	41	4	49
	42	47	46
	43	11	32
	46	16	1

W. Olbers.

Auszug aus einem Schreiben des Herrn *Hallaschka* in Prag an den Herausgeber.

Ich nehme mir die Freiheit, Ihnen die Fortsetzung der von mir im Verlaufe dieses Jahres angestellten Beobachtungen mitzutheilen. Bei der sehr veränderlichen Witterung fielen sie freylich etwas sparsam aus, jedoch hat mich die Bedeckung des Uranus am 6ten August einigermaßen entschädigt, indem diese Beobachtung, wenigstens der Eintritt, vortrefflich gelungen ist. Die Lichtabnahme, folglich der

Anfang des Eintrittes des Planeten hinter der Mondscheibe, erfolgte etwa 3 Sek. früher, als plötzlich der Planet verschwand. Den Austritt konnte ich wegen des zu starken Mondlichtes nicht beobachten, ich sah den Planeten erst als der Mond schon ziemlich von ihm abstand.

Die von mir beobachteten Sternbedeckungen vom Monde sind folgende: